

Hochwald bedeckt, längs der Westküste der Halbinsel 220 M. hin. Höchste Gipfel im S., z. B. der Nil Gerri, d. h. Blaugebirg, woran sich nordwestl. die Hochplatte von Mysore legt. Süd- fällt das Nil Gerri zur Tiefe Gap und steigt nochmals zum 7300' hohen Ali Gerri, und fällt dann zur Felsplatte des Cap Comorin. Der Abfall zur schmalen heißen Küste Malabar ist steil. Die östl. Abdachung legt sich sanfter zu den Hochebenen und Hüggelländern Dekans ab, die von Godavery und Kistina durchflossen und im D. wieder von Ghats (den östlichen) eingefasst werden.

11. Armenisches Gebirg, um die Quellbezirke des Eufrat, Tigris, Aras und Kur. Es bildet mit wasserreichen, doch walde- leeren Weideflächen eine gewaltige Bergplatte, worin der Spiegel des Wan eine Seehöhe von fast 7000' hat. Unter den umliegenden Kuppen ragt am Araxes der 13000' hohe Ararat hervor. Jene hohe Bergplatte samt den Kuppen bildet eine Art von Berg- insel, die rings von einem niedern Niveau umgeben ist. Zum Küstenlande des schwarzen Meers dacht sie am steilsten ab. Nach W. entläßt sie Höhen zum kleinasiat. Gebirge Taurus, und nach S. am linken Ufer des Tigris zu den assyrisch-kurdischen Bergen, die in der Kette Zagrosch beträchtliche Höhe erreichen. Westlich senkt sie sich am rechten Ufer des Aras zu dem Berglande Mediens od. Aserbidshans, worin der 3700' hoch gelegene See Urmia. Im N. wird sie durch Georgien (das Stufenland am Flusse Kur) getrennt vom

12. Kaukasus. Zwischen kaspiisch. und schwarz. Meer von SO. nach NW. 150 M. lg., bei einer mittlern Breite von 30 M., fast wie unsre Alpen. Man unterscheidet darin 3 Parallelfetten, deren mittlere im Durchschnitt 10000' Höhe hat. Daraus erheben sich am Quell des Kuban der Elbrus von 16800', östl. davon der Kasbek 14400', und in der Nähe des kaspiischen Meers der ebenfalls beschneite Schah Dag oder Königsberg. An den Hängen bewaldet, in den Thälern fruchtbar, besonders in den südlichen. Nach Norden fällt das Gebirg in tiefe flache Steppen- länder ab.

13. Der Taurus zieht durch den Süden Kleinasiens bis an die Küste, der Insel Rhodus gegenüber, wo seine Abdachung wie gegen die ganze Südküste steil ist. Nach N. verflacht er sich, doch hebt sich am Halys noch der 10000' hohe Argäus über die Flächen empor.